



**Der Kinderschutzbund**  
Kreisverband  
Landkreis Harburg

Liebe Kinderschützer:innen,

angesichts der Geschehnisse in der Ukraine und deren Folgen für die Kinder und ihre Eltern machen wir vom Kinderschutzbund uns Gedanken, wie auch wir weiterhin helfen können. Unsere Aktion mit den Trost-Teddys konnten Sie im Nordheide Wochenblatt verfolgen; die „Johanniter“, die sich vor Ort um die Versorgung der Geflüchteten kümmern, haben die Teddys dankbar übernommen und werden sie an die Kinder verteilen.

Wir haben nachgefragt, was außerdem benötigt wird, und erhielten die Auskunft: Kinderhalbschuhe und Hausschuhe! Denn die Kinder sind in Winterstiefeln gekommen, erfuhren wir von Frau Stegelmann, der Leitung der Notunterkunft in Buchholz. Dabei ging es nicht darum, dass wir Geld spenden, sondern darum, dass wir uns um den Einkauf kümmern. Das haben wir umgehend getan und haben bei den Buchholzer Schuhgeschäften, sowohl durch Herrn Dirk Heins von „Salamander Schuhmoden“ als auch durch André Heurich von „Prinz und Prinzessin“, sofort durch großzügige Rabatte volle Unterstützung erfahren, sodass wir schon eine erste Lieferung überbringen konnten.



Die Schuhe, ob in pink mit Glitzersternen, dunkelblau mit Rennautos oder grasgrün mit Fußbällen, blieben nicht lange im Karton, sie wurden von den jüngsten Bewohner:innen sofort begeistert anprobiert.

Am 30. März hatten wir netten Besuch, von dem wir an dieser Stelle auch berichten wollen. Eine Gruppe von Schüler:innen aus der 5. Klasse des Hittfelder Gymnasiums hat uns eine Spende von genau 533,19 Euro überbracht und uns gebeten, diese Summe für ukrainische Flüchtlingskinder zu verwenden. Das hat uns sehr berührt und wir waren froh, dass wir ihnen zeigen konnten, wofür wir das Geld ausgeben. Die vier Schüler:innen hatten spontan 123 Muffins gebacken, sie teilweise mit blauem und gelbem Zuckerguss versehen und in der Hittfelder Einkaufszone gegen Spenden für Geflüchtete aus der Ukraine abgegeben. Ganz herzlichen Dank!



**Der Kinderschutzbund**  
Kreisverband  
Landkreis Harburg



Die materielle Hilfe möchten wir durch unser **Beratungsangebot** ergänzen. Aufgrund der Sprachbarrieren wenden wir uns an dieser Stelle nicht direkt an die Geflüchteten, sondern möchten speziell denen unsere Beratung und Hilfe anbieten, die Geflüchtete bei sich aufgenommen haben und nun vielleicht spüren, dass sie gestärkt und gestützt werden müssen. Der Umgang mit den von Kriegs- und Fluchterfahrungen gekennzeichneten Menschen wird trotz allen guten Willens nicht immer frei von Konflikten sein.

Für alle Hilfesuchenden sind wir zu folgenden Zeiten unter der Telefonnummer 04181-232 728 0 erreichbar: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9:00 –13:00 Uhr in der Verwaltung; Montag, Dienstag, Donnerstag direkt in der Beratung; immer läuft unser Anrufbeantworter und wir sichern eine zügige und verlässliche Rückmeldung zu.

Wir möchten Sie alle, die Sie uns unterstützen – ob als Mitglied oder durch eine Spende – mit diesen kurzen Extra-Newslettern über unsere Aktionen informieren und uns für das Engagement bedanken.

**Bleiben Sie uns gewogen und erzählen Sie von unserer Arbeit.**

**Herzliche Grüße**

**Ihr Team vom Kinderschutzbund  
KV Landkreis Harburg e.V.**

Spendenkonto  
• Sparkasse Harburg-Buxtehude • IBAN DE76 2075 0000 0006 0012 75 •  
BIC NOLA DE 21 HAM

**Unsere Newsletter können Sie übrigens, auch wenn Sie kein Mitglied sind, ab sofort auch auf unserer Homepage aufrufen.**